

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN  
Fraktionsleitungsteam  
Jens Matthias & Kathrin Anders



25. November 2018

**E: 26.11.2018**

### **Antrag Jahresabschlüsse Prüfen**

**49/18**

Sehr geehrter Herr Anders,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Agenda des Haupt- und Finanzausschusses und der nächsten Stadtverordnetenversammlung. Die Redezeit für diesen Tagesordnungspunkt in der SVV setzen Sie bitte mit 50' an.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat aufzufordern sicherzustellen, dass das Rechnungsprüfungsamt in der Lage ist, die Prüfungen der Abschlüsse für 2009 – 2012 in 2019 zu Ende zu führen. Dabei soll der Magistrat sich, sofern nicht sicher ist, dass die Kapazität oder Expertise der vorhandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür ausreicht, um Unterstützung durch das im Kreishaushalt geplante Budget zur Unterstützung der Gemeinden mit Rückständen bei der Erstellung der Abschlussbilanzen bemühen. Dadurch werden externe Fachleute hinzugezogen. Sollte der Aufnahme in die unterstützten Gemeinden entgegenstehen, dass Bad Vilbel als einzige Gemeinde der Wetterau von der Möglichkeit nach § 129 HGO Gebrauch macht, ein eigenes Rechnungsprüfungsamt einzurichten, so sollen entsprechende Maßnahmen analog umgesetzt werden.

#### **Begründung**

Seit der Erstellung der Eröffnungsbilanz 2009 hat die SVV keinen Jahresabschluss vorgelegt bekommen. Der Magistrat verweist richtigerweise darauf, dass dafür die Testierung durch das Rechnungsprüfungsamt Voraussetzung ist. Und das gem. § 130 (1) HGO der Gemeindevorstand keine Weisungen erteilen kann. Es ist jedoch für die Erkenntnisse der Stadtverordnete nicht akzeptabel, dass immer noch keine Daten vorliegen, um beispielsweise zu verstehen, wodurch die hohen negativen Ergebnisse mehrerer Jahre entstanden sind und dadurch die aktuellen Haushalte mit geschärftem Blick bewerten zu können. Aus diesem Grunde haben Mitglieder von B90/Die Grünen seit 2014 mehrfach nach den Jahresabschlüssen gefragt. Da der Magistrat keine zielführenden Maßnahmen ergriffen hat, sind weitere Schritte geboten.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Matthias & Kathrin Anders